Mission TRANS* e.V.

Bochumer Straße 2
70376 Stuttgart

Sehr geehrter Cem Özdemir,

zunächst möchten wir Ihnen herzlich zu Ihrem Wahlsieg gratulieren. Zugleich möchten wir bereits jetzt mit unserem Anliegen zur geplanten Änderung der Meldeverordnung auf Sie zukommen.

Viele Menschen in Baden-Württemberg verbinden mit dem Wahlergebnis die Hoffnung auf eine Politik, die gesellschaftliche Vielfalt stärkt, Grundrechte schützt und den Dialog mit der Zivilgesellschaft sucht – gerade in zunehmend herausfordernden Zeiten.

Wir von Mission TRANS* e.V. (Stuttgarter Organisation zur Unterstützung von trans* Menschen) wenden uns zusammen mit anderen queeren Vereinen und Organisationen aus ganz Baden-Württemberg in einem breiten Bündnis mit großer Sorge an Sie.

Mit der geplanten Änderung der baden-württembergischen Meldeverordnung zum 01.11.2026 soll nicht nur die automatisierte Übermittlung von Änderungen von Vornamen und Geschlechtseinträgen an Polizeibehörden und das Landeskriminalamt erfolgen. Darüber hinaus ist vorgesehen, frühere Vornamen und Geschlechtseinträge dauerhaft in den Meldedaten zu speichern.

Das bedeutet konkret: Frühere Angaben wären dauerhaft einsehbar – für eine Vielzahl von Behörden und Sachbearbeitenden, unabhängig davon, ob diese Information für den jeweiligen Vorgang überhaupt erforderlich ist. Damit wird die Änderung des Geschlechtseintrags oder Vornamens dauerhaft sichtbar gemacht und Betroffene faktisch als trans*, nicht-binäre oder inter* Personen erkennbar.

Warum sollte etwa bei einer Kfz-Anmeldung relevant sein, wie ein früherer Vorname oder Geschlechtseintrag lautete? Eine solche Regelung schafft strukturell die Grundlage für Diskriminierung im Verwaltungsalltag – nicht punktuell, sondern dauerhaft.

Diese geplante Praxis hat in der Community sowie bei vielen zivilgesellschaftlichen Organisationen große Verunsicherung ausgelöst. Sie wirft zudem eine grundsätzliche Frage auf: Welche weiteren Personengruppen könnten künftig durch zusätzliche Datenfelder in ähnlicher Weise sichtbar gemacht und potenziell stigmatisiert werden?

Die damit verbundenen Ängste sind nicht unbegründet. Die Geschichte zeigt, etwa durch die sogenannten „Rosa Listen“, wie staatlich erfasste personenbezogene Daten missbraucht werden können, um Minderheiten systematisch zu verfolgen. Auch aktuelle Entwicklungen – etwa Einschränkung und Aufhebung der Rechte von trans* Menschen in den USA oder in einzelnen europäischen Ländern – verstärken die Sorge, dass einmal geschaffene Datenstrukturen künftig gegen die Betroffenen verwendet werden könnten.

Ein falsches Signal an eine ohnehin vulnerable Community

Die automatische Weitergabe und dauerhafte Vorhaltung dieser Daten stellen eine faktische Ungleichbehandlung dar. Sie vermittelt den Eindruck, als müssten Menschen, die von ihrem Recht auf Änderung von Vornamen und Geschlechtseintrag Gebrauch machen, gesondert erfasst werden.

Damit wird eine zutiefst persönliche Entscheidung über die eigene Identität mit einer strukturellen Sichtbarmachung und behördlichen Nachverfolgbarkeit verknüpft. Für viele Betroffene bedeutet das ein Gefühl von Stigmatisierung und staatlichem Misstrauen – bis hin dazu, dass Menschen aus Angst von diesem Schritt Abstand nehmen.

Gerade vor dem Hintergrund, dass trans*, nicht-binäre und inter* Menschen weiterhin überdurchschnittlich häufig Diskriminierung und Gewalt erfahren, ist eine solche Maßnahme besonders sensibel. Statt Vertrauen zu stärken, droht sie, dieses weiter zu untergraben.

Mission TRANS* e.V.

Bochumer Straße 2
70376 Stuttgart

Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung

Die geplante Regelung berührt zentrale Fragen des Datenschutzes und der informationellen Selbstbestimmung. Der Eingriff liegt dabei weniger in der bloßen Erhebung einzelner Datenpunkte, sondern in deren dauerhafter Speicherung und jederzeitigen Sichtbarkeit – unabhängig vom konkreten Anlass.

Die fortlaufende Verfügbarkeit früherer Namens- und Geschlechtseinträge schafft eine nachvollziehbare „Spur“ der Identitätsänderung und macht diese für Dritte dauerhaft erkennbar. Gerade diese dauerhafte Sichtbarmachung stellt einen besonders tiefen Eingriff in die Privatsphäre dar.

Zugleich ist fraglich, ob dieser Eingriff überhaupt erforderlich ist. Um die eindeutige Identifizierbarkeit von Personen nach einer Änderung von Namen oder Geschlechtseintrag sicherzustellen, greifen andere Staaten bereits auf weniger eingriffsintensive Mittel zurück – etwa über eindeutige Identifikationsnummern wie Steuer-IDs oder über biometrische Passbilder. Diese ermöglichen eine verlässliche Zuordnung, ohne die frühere Identität dauerhaft sichtbar zu machen.

Bitte um politische Neubewertung

Wir bitten Sie daher, die geplante Änderung der Meldeverordnung erneut politisch zu prüfen und sich dafür einzusetzen, diese Regelung in ihrer jetzigen Form zurückzunehmen.

Uns ist bewusst, dass staatliche Behörden ihre Aufgaben erfüllen müssen. Gleichzeitig sind wir überzeugt, dass Lösungen möglich sind, die Sicherheitsinteressen berücksichtigen und zugleich die Rechte und Würde der Betroffenen wahren.

Einladung zum Dialog über bessere Lösungen

Wir möchten ausdrücklich den Dialog mit dem Innenministerium sowie weiteren beteiligten Stellen suchen, um gemeinsam an einer ausgewogenen Lösung zu arbeiten.

Unser Ziel ist es, Sicherheitsinteressen und den Schutz der Rechte von trans*, nicht-binären und inter* Personen nicht gegeneinander auszuspielen, sondern konstruktiv zusammenzudenken. Baden-Württemberg hat hier die Chance, einen verantwortungsvollen und zukunftsweisenden Weg zu gehen.

Verantwortung für ein offenes Baden-Württemberg

Baden-Württemberg versteht sich als ein Land der Vielfalt, Offenheit und gegenseitiger Achtung. Wir hoffen, dass diese Werte auch in dieser Frage sichtbar werden und Vertrauen geschaffen wird – statt Unsicherheit.

Wir stehen jederzeit für Gespräche zur Verfügung und würden uns über einen Austausch sehr freuen.

Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Erfolg und gutes Gelingen für die kommenden Koalitionsverhandlungen und einen hoffentlich baldigen Amtsantritt.

Mission TRANS* e.V.

Bochumer Straße 2
70376 Stuttgart

Die zeichnenden Organisationen, Vereine und Privatpersonen aus Baden-Württemberg

1. Mission TRANS* e.V.
2. Projekt 100% MENSCH
3. IG CSD Stuttgart e.V. - Stuttgart PRIDE
4. Weissenburg e.V. - Zentrum LSBTIQA+ Stuttgart
5. Queeres Netzwerk Baden-Württemberg QNBW
6. LSVD+ Baden-Württemberg
7. CSD Deutschland e.V.
8. Bundesverband Trans* e.V.
9. CSD Frankfurt e.V.
10. CSD Konstanz e.V.
11. CSD Karlsruhe e.V.
12. TransMann e.V. Regionalgruppe Stuttgart
13. AG Queere Erinnerungskultur "Der-Liebe-wegen" des Weissenburg e.V.
14. Pride Ulm.Neu-Ulm e. V.
15. Selbsthilfegruppe Trans im Enzkreis
16. just human e.V.
17. Queer Referat Stuve Uni Ulm
18. Beratungsstelle Geschlechtliche Vielfalt e.V. Göppingen
19. Queer Göppingen in der Agenda 2030
20. queerhandicap e.V. LAG Baden-Württemberg e.V.
21. Queer Space Heidelberg
22. OPEN DYKES
23. Bunt fürs Leben EH Ludwigsburg
24. LISBERT Queer Ludwigsburg e. V.
25. QBeKA Queere Bewegung Karlsruhe e.V.
26. Spotlight Pforzheim e.V.
27. Abseitz Stuttgart e.V.
28. CSD Taubertal
29. StuBi Gruppe - Stuttgarter Bi+ Gesprächsgruppe

30. DGTI trans* Beratungsstelle Heidelberg/Rhein-Neckar
31. MinaS - (Selbstvertretung für) Menschen im nichtbinären und agender Spektrum
32. Rosa Hilfe Freiburg e.V.
33. PLUS Rhein-Neckar e.V.
34. SMJG e.V.
35. Selbsthilfegruppe: Trans-Normal
36. Queere Netzwerk Oberschwaben ein Zusammenschluss aus queer-feministischen Vereinen, Initiativen und Einzelpersonen unter anderem von:
    a. Queer Initiative e. V.
    b. Übergang zur Vielfalt e. V.
    c. Queer* Friedrichshafen e. V.
    d. ueer-feministisches Bündnis Oberschwaben
37. FLUSS e.V. Freiburg - Verein für Bildungsarbeit und Beratung zu Geschlecht und sexueller & romantischer Orientierung
38. CSD Reutlingen e.V.
39. queerKAstle e.V.
40. Queeres Zentrum Tübingen
41. TIN-Rechtshilfe e.V.
42. Regenbogen HafeN e.V.
43. ver.di Queer Ausschuss Bezirk Augsburg
44. Personengruppe Queer in ver.di Bezirk Stuttgart
45. AktivistA - Verein zur Sichtbarmachung des asexuellen Spektrums
46. Rems-Queer-Kreis (Queerer Jugendtreff in Backnang)
47. Jugendnetzwerk Lambda Baden-Württemberg e.V.
48. DIE LINKE. Baden-Württemberg Landesarbeitsgemeinschaft queer
49. SPDqueer Baden-Württemberg
50. mvd-sportverein (queerer Sportverein Mannheims und des Rhein-Neckar-Raums)
51. Rainbow Bats Stuttgart e.V.
52. Verein zur Förderung von Jugendlichen e.V.
53. Bündnis kein Schritt nach Rechts Heidelberg

54. Queeres Netzwerk Heidelberg
55. Lederclub Stuttgart e.V.
56. Queerfeministisches Kollektiv Heidelberg
57. TIN Stammtisch Heidelberg
58. Queer Heidelberg
59. Solarpunk Heidelberg
60. Elternselbsthilfegruppe trans* Landkreis Konstanz
61. Migration Hub Heidelberg
62. Queer Konstanz – Netzwerk queerer Gruppen und Initiativen in Konstanz und Umgebung
63. Queer im Schloss (Uni Mannheim)
64. Dyke*March Rhein-Neckar
65. Trans*Net OHZ
66. LesbenRing e.V.
67. Bunt fürs Leben Eh Ludiwgsburg
68. Lesbisch-Schwule Geschichtswerkstatt Rhein-Neckar
69. Miss Marples Schwestern Heidelberg
70. Peter Abelmann, Aidshilfe Baden-Württemberg
71. Ute Reisner, Mitglied im QNBW als Queere Geschichte Karlsruhe, Koordinatorin der Themengruppe Geschichte, stellv. Beirätin a.
72. Anne Huschens, Arbeitskreis Lesben*politik der GEW Baden-Württemberg
73. Jen Bihr, Leitung Queerfeministisches Kollektiv Heidelberg
74. Claudia Weinschenk M.A. "Selbstbestimmung Selbstgemacht e.V.”
75. Helga Hedi Denu, Sprechende Queeres Netzwerk Baden-Württemberg
76. Lawrence Zachariah Kinkade Brownlee, Queeres Netzwerk Baden Württemberg
77. Kyra E. Lukas
78. Nadia Kwast
79. Liam Flohry
80. Christina Flohry
81. Anthony Küderle
82. Dorothee Kies
83. Elena Herzog

Mission TRANS* e.V.

Bochumer Straße 2
70376 Stuttgart

84. Michaela Müller
85. Ari Heidtmann
86. Stefanie Hammer
87. Senja Eiting
88. Isabelle Melcher
89. Alpay Artun
90. Renée-Maike Pfuderer
91. Marit Wiechmann
92. Helen Baur
93. Patrick Alberti
94. Luna Krone
95. Sebastian Grässer
96. Mael Casagrande
97. Julia Monro
98. Initiative Dorfpride
99. Isabel U
100. Viviana Vasile
101. Mirko Flesch Baldin
102. Lena Friedrich
103. Mia Heverhagen
104. Raphael Lunowa
105. Sascha
106. Jan Grafe
107. Mia Ophelia Appel
108. Patrick Gantner
109. Madeleine Breidenbach
110. Annika Kohler
111. Maria Künstle
112. Alexandra Demaria
113. Sophia Scheer

Mission TRANS* e.V.

Bochumer Straße 2
70376 Stuttgart

114. Amelie Kalt
115. Maximilian Berg
116. Kenan Hanke
117. Tamara Holetić
118. Sabine Zilligen
119. Marie Schmidtke
120. Katharina Helmbrecht
121. Hannah Erke
122. Estrella Rödel
123. Aaron Göller
124. Bernadette Zierl
125. Alex
126. Kieran De Mitri
127. Isabella S.
128. Sonja Matusek
129. Tanja-Finn Schwarz
130. Cassandra Schneider
131. Selene Klein
132. Béla Mila Dörr
133. Johannah Illgner
134. Amnesty International
135. Viktoria Mitrofanova
136. Steffen Thomann
137. Rachel Watson
138. Matthew Chaldekas,
139. Jürgen Stolz, Psychotherapeut
140. Pia Schulz
141. Alexandra Wend
142. Queermany
143. Ralf Bogen

144. Aline Radimersky
145. Alita Josephine Riemann
146. Clara Bechte
147. Sandra Grösch
148. Jano Illek
149. Clara Nitsch
150. Ramona Reich
151. Lukas Wolpert
152. Andrea Meltzer
153. Artemis Dresen
154. Phoenix Haas
155. Sarah Marquardt
156. Lisa Michl
157. Alex Glaser
158. Christa Glaser
159. Yuurin Haarer
160. Jul Leimeister
161. Dr. Heiko Zimmermann
162. Anna Roth
163. Victor Rivier
164. Jane Oei
165. Mirjam Schwaderer
166. Dr. Micha Wormer
167. Leon Siebert
168. Jianyu Liu
169. Jasmin Schneider
170. Liam Bülent Markert
171. Julie Raven Knorr
172. Emil Zepf
173. Wittstadt Tizian

Mission TRANS* e.V.

Bochumer Straße 2
70376 Stuttgart

174. Sarah May
175. Birgit Schebesta
176. Kau Brezina
177. Sam Herzog
178. Manuel Sattler
179. Fred Momo Allenstein
180. Dieter Stoll
181. Jana-Sophie Hennig
182. Matteo Ingeduld
183. Lu Kenntner
184. Akasha May
185. Sedat
186. Yanis Haustein
187. Frederik Birk
188. Emmely Albrecht
189. Jennifer Häusler
190. Alina Ruff
191. Nil Roura
192. Alina Köpf
193. Jan Gröber
194. Alex Nezumi Stecher
195. Dani
196. Maluszák
197. Johannes Spindler
198. Laura E. Sosa Torres
199. Melina
200. Cian Scherenberger
201. Tia
202. Constanze
203. Lukas May

Mission TRANS* e.V.

Bochumer Straße 2
70376 Stuttgart

204. Lara Gebhardt
205. Anna Zulfiqar
206. Andreas Fröhlich
207. Anton Welte
208. Mia Sommer
209. Evan Haller
210. Joscha Schmitz
211. Reinhold May
212. Nico Gmehlin
213. Nelly Marie Wolf
214. Matthias Süssmuth
215. Johannes Glaser
216. Russo Sonia
217. Vanessa Bühler
218. Nora Eckert
219. Sandra M
220. Olivia Naomi Mock
221. Joanna Carl
222. Bernhard Bianca Rösner
223. Matti Jaroschek
224. Leon F. Genelin
225. Aden Brownlee
226. Jana Hoffstadt
227. Kai Kutschera
228. Johannes Spindler
229. Laura E. Sosa Torres
230. Melina
231. Cian Scherenberger
232. Tia
233. Constanze

Mission TRANS* e.V.

Bochumer Straße 2
70376 Stuttgart

234. Lukas May
235. Manuela Wiechmann
236. Christina
237. Andreas Arnold
238. Luna Bazzanella
239. Julia Ott
240. Lucca Ricciotti
241. Sophie
242. Nagipha Seitz
243. Tori Mundinger
244. Willy Neher
245. Luise Gräf
246. Ju Berndt
247. Julia Bischof
248. Franziska H.
249. Jasmin Tatan
250. Akari Lin
251. Angerer S.
252. Lea Em Rau
253. Maren Langer
254. Niki Rivan Milou Gwerder
255. Judith Jordan
256. Kim Scarlett Kössl
257. Damian Robin Böhm
258. Rylie Schilling
259. Fynn
260. Ardian Kretzler
261. Sarah Kinzebach
262. Nea Brunn
263. Sven Patrik Tobias

Mission TRANS* e.V.

Bochumer Straße 2
70376 Stuttgart

264. Nea Brunn
265. Mona
266. Natascha Forster
267. Francis Hyperion Krüger
268. Jamie Baumann
269. Debora
270. Kat Altrichter
271. Turì Bankwitz
272. Jonas Wahn
273. Chloe Rachel Brandner
274. Charlotte Schulze-Brüggemann
275. Maja Sedic
276. Hanna Lea Imhof
277. Katie Link
278. Moritz Karls
279. Katharina zum Winkel
280. S. Alandt
281. Miriam Imhof
282. Rebecca Schmitz
283. Ash Violet Blau
284. Leila Glamowski
285. Charlie Holzinger
286. Michael Grund
287. Alina Moning
288. Helene Bochert
289. Emily Freitag
290. Julia Brands
291. elias
292. Sybille Bleizeffer
293. Thomas Böhme

Bochumer Straße 2
70376 Stuttgart

294. Takara Baumbach
295. Jezebel Mosbrucker
296. Alex Determann
297. Diana Welsch
298. Alexandra Valdez
299. Alexander Glasner-Hummel
300. Christian Schlotter
301. Max
302. Selin Haskioglu
303. Sofia Ledbetter
304. Norman Anja Schmidt
305. Betty Allegra Liebl
306. Tom Bergler
307. Mattis Hock
308. Mo Lovis Lüttig
309. Emily Köhler
310. Katrin Eichhorn
311. Prof. Dr. Burkhard Lehner
312. Mai Tran
313. Ethan
314. Bastian Sistig
315. Carl Müller
316. Regine Berg
317. Diane Jeeranut Pitzer
318. Johanna Kohler
319. Martina Kugler
320. Richard Köhler
321. Jule Hock
322. Susanne Ledereer
323. Dr. Anna Warneckeay

Mission TRANS* e.V.

Bochumer Straße 2
70376 Stuttgart

324. Dany Sophie Berens
325. Regula Sophia Kenntner
326. Clemens Kamm
327. Dany Sophie Berens
328. Mara Bausewein
329. Klara Brill
330. Burga Asal
331. Thomas Kemedinger
332. Alessia Klimpel
333. Lucy-Marie
334. Clara Böhme
335. Ulrich Kleist
336. Torsten Asal
337. Carina Fallert
338. Mara S.
339. Gudrun H.
340. Glen Fischer
341. Greta Sickmüller
342. Kai M. Becker
343. Enby-Treff Bremen
344. Fynn Fabry
345. Burga Asal
346. Stefan Bomsdorf
347. Lisa
348. Natalie
349. Andrea Kunz
350. Amelie Virbom

Mission TRANS* e.V.

Bochumer Straße 2
70376 Stuttgart